

a9 Gley, Anmoorgley, Kolluvium-Gley und Braunerde-Gley aus Kristallinschutt, Bachablagerungen oder holozänen Abschwemmmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-G01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	Tiefenbereiche und Hangfußlagen in geneigten Muldentälern	
Bodentyp	Gley, Anmoorgley, Kolluvium-Gley und Braunerde-Gley	
Ausgangsmaterial	Kristallinschutt, Bachablagerungen oder holozäne Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil	S–SI2–Ls3,Gr–X3–5	3–> 10 dm
	S–SI3,Gr–X6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos, stellenweise anmoorig
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	ISIIa4, ISIIa4, ISIIa2, ISIIa3, ISIIa3, ISIIb4, ISIIb4, ISIIb2, ISIIb3, ISIIb3, ISIIc4, ISIIc4, ISIIc4, ISIIc2, ISIIc3, ISIIc3,	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Nassgley; vereinzelt Gley-Kolluvium, Moorgley und Niedermoor; in quelligen Lagen Quellengley und Anmoorquellengley; selten Pseudogley und Gley-Pseudogley; im Übergang zu Hangfuß, Terrassen und Schwemmkegeln Gley-Braunerde, Braunerde und Kolluvium; in schmalen Talsohlen Auengley; örtlich Gley-Auftragsboden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–140 mm)
Luftkapazität	hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering (50–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche kleinflächige Vorkommen in schmalen Tälchen des Grundgebirgs-Schwarzwalds, v. a. im Osten des Mittleren Schwarzwalds und des Südschwarzwalds sowie im Hotzenwald